

# Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 76.

Mittwoch, den 21. September

1864.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends. — Preis vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Postanstalten. — Inserate etc., welche die gestaltene Corpus-Zeile, oder deren Raum, mit 1 Neugroschen berechnet werden, sind in Pulsnitz spätestens bis Montags und Donnerstags Abends 8 Uhr einzusenden. — Expeditionen sind: In Pulsnitz beim Herausgeber, in Königsbrück bei Herrn Kaufmann Andreas Grahl und in Radeberg bei Herrn Kaufmann Friedrich Gärtner.

### Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

den 13. December 1864

das dem Ziegelbeker Carl Wilhelm Holland in Königsbrück zugehörige Hausgrundstück No. 125 cat. daselbst und No. 166 des Grund- und Hypothekensbuches für Königsbrück, welches am 9. September 1864 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 198 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 12. September 1864.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.  
Hartung.

### Bekanntmachung.

Die Stelle des Schulcassencassirers für die hiesige Schulgemeinde ist in Folge Kündigung des bisherigen Inhabers neu zu besetzen und es werden daher mit dem Bemerken, daß die Bedingungen der Anstellung auf der Rathsexpedition mitgetheilt werden, alle Diejenigen, welche gesonnen sind, sich um die gedachte Stelle zu bewerben, hiermit aufgefordert, ihre diesfallsigen Gesuche spätestens bis zum 30. laufenden Monats

bei uns anzubringen.

Königsbrück, den 18. September 1864.

Der Stadtrath daselbst.  
J. A. Grahl.

### Brennholz-Auction.

Im Erbgerichte zu Lausnitz bei Königsbrück sollen

den 4. October d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an, folgende, auf Lausnitzer Staatsforstrevier und zwar in den Bezirken „Bier Hufen“, „Spitze Hübel“, „Glauschnitzer und Sackaer Wald“ aufbereitete Hölzer, als:

1 Klafter weiche Scheite,

6 $\frac{1}{2}$  " " Klippel,

511 $\frac{1}{2}$  " dergleichen Stöcke

und

58 Schock weiches Hiebreisig

einzelu und partienweise gegen **sofortige baare Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Pommerich zu Lausnitz zu wenden oder auch ohne Weiteres in die obgenannten Waldorte zu begeben.

Moritzburg und Radeberg, den 17. September 1864.

Das Königliche Forstverwaltungsamt Radeberg.

Joh. v. Trebra-Lindenau.

Lange.